

**Publikationen:**

*The Journal*  
*F.W.S. Newsletter*  
*S.L.A.A.-Rundbrief*

**Bücher:**

*Anonyme Sex- und Liebessüchtige*

**Broschüren:**

*Eine Einführung in Anonyme Sex- und Liebessüchtige*  
*Fragen, die Neue stellen*  
*Vorschläge für Neue*  
*Sex- und Liebessucht: 40 Fragen zur Selbstdiagnose*  
*Sucht und Genesung*  
*Sponsorschaft (Ein Weg aus der Isolation)*  
*Entzug: Tor zu Freiheit, Hoffnung und Freude*  
*Anorexie (sexuell, sozial, emotional)*  
*12 empfohlene Richtlinien*  
*für den Umgang mit Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*  
*Willkommen*

Entwurf des Team für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
 (Stand September 2002, ergänzt Jan. 2004 u. Dez. 04)  
 Noch nicht konferenz-geprüfte Fassung



Entwurf des Team für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
 (Stand September 2002, ergänzt Jan. u. Dez. 04)  
 Noch nicht konferenz-geprüfte Fassung

**S.L.A.A.-Infomeeting**

*Anregungen für die Gestaltung von S.L.A.A.-Infomeetings*  
*in Kliniken und andere öffentliche Einrichtungen*

**Anonyme  
Sex- und Liebessüchtige**

Noch nicht konferenz-geprüfte  
 Literatur der deutschsprachigen  
 S.L.A.A.-Gemeinschaft

Copyright © 2002  
 The Augustine Fellowship  
 Deutschsprachige S.L.A.A. e.V.  
 Postfach 1352  
 65003 Wiesbaden  
 Germany

erhältlich bei:

S.L.A.A.-Dienstbüro  
 Postfach 1352  
 65003 Wiesbaden  
 Tel: 0700 - SLAA SLAA  
 0700 - 7 5 2 2 7 5 2 2  
 Email: [info@slaa.de](mailto:info@slaa.de)  
<http://www.slaa.de>

Entwurf!!! (Stand Sept. 2002) Ergänzt Jan. 2004

**Übersicht:**

<b>Begrüßung</b>	<b>3</b>
<b>S.L.A.A.-Präambel</b>	<b>3</b>
<b>12 Schritte von S.L.A.A.</b>	<b>4</b>
<b>Lebensgeschichten (Teil I)</b>	<b>5</b>
<b>Allgemeine Info (Teil I)</b>	<b>5</b>
<i>Was ist Sex- und Liebessucht?</i>	5
<i>Woran erkenne ich, dass ich sex- und liebessüchtig bin?</i>	6
<i>Was ist Nüchternheit in S.L.A.A.?</i>	6
<b>Lebensgeschichten (Teil II)</b>	<b>6</b>
<b>Allgemeine Info (Teil II)</b>	<b>7</b>
<i>Entstehung von S.L.A.A.</i>	7
<i>S.L.A.A.-Meetings</i>	7
<i>Dienstbüro</i>	7
<i>Literatur</i>	7
<i>Rundbrief</i>	8
<b>Literaturverkauf</b>	<b>8</b>
<b>Fragen und Antworten</b>	<b>8</b>
<b>Abschluss</b>	<b>8</b>
<b>Gelassenheitsgebet</b>	<b>9</b>
<b>Anhang</b>	<b>10</b>
<i>12 Traditionen der S.L.A.A.</i>	10
<i>Empfohlene Literatur</i>	11
<b>Adressen</b>	<b>11</b>

**Literatur**

- Broschüren:  
12 Empfohlenen Richtlinien für den Umgang mit Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hinweise für Öffentlichkeitsarbeit für S.L.A.A.-Gruppen  
Die S.L.A.A.-Gruppe
- Buch:  
„Anonyme Sex- und Liebessüchtige“, Kapitel 6 und 7
- Faltblatt (Streuliteratur):  
Informationen über SLAA
- Literatur der Anonymen Alkoholiker  
Handbuch für die Öffentlichkeitsarbeit  
12 Schritte und 12 Traditionen

**Adressen***Deutschsprachige S.L.A.A.-Intergruppe*

**The Augustine Fellowship  
S.L.A.A.-Deutschland e.V.**

Dienstbüro  
Postfach 1352  
65003 Wiesbaden

Tel./Fax.: 0700 - 7 5 2 2 7 5 2 2  
0700 - SLAA SLAA

Bürozeiten : Di. + Do. 15-18 Uhr

Email: info@slaa.de

Internet: www.slaa.de

*Weltweites gemeinsames Dienstbüro (FWS)*

The Augustine Fellowship  
P.O. Box 338  
Norwood, MA 02062-338  
USA

Tel: 001 - (781) 255 8825

Fax: 001 - (781) 255 9190

Email: slaafws@aol.com

Internet: www.slaafws.org

## Anhang

### Die 12 Traditionen der S.L.A.A.\*

1. Unser gemeinsames Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen; die Genesung des Einzelnen beruht auf der Einigkeit in S.L.A.A.
2. Für den Sinn und Zweck unserer Gruppe gibt es nur eine höchste Autorität — einen liebenden Gott, wie sich diese Macht in dem Gewissen unserer Gruppe zu erkennen geben kann. Unsere Vertrauensleute sind nur betraute Diener; sie herrschen nicht.
3. Die einzige Voraussetzung für die S.L.A.A.-Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Ausleben eines sex- und liebessüchtigen Verhaltensmusters aufzuhören. Immer, wenn sich zwei oder mehr Personen versammeln, um sich gegenseitig bei der Genesung von der Sex- und Liebessucht zu unterstützen, können sie sich S.L.A.A.-Gruppe nennen, vorausgesetzt, dass sie als Gruppe keine andere Bindung eingehen.
4. Jede Gruppe sollte selbständig sein, außer in Dingen, die andere Gruppen oder die Gemeinschaft der S.L.A.A. als Ganzes angehen.
5. Die Hauptaufgabe jeder Gruppe ist, unsere S.L.A.A.-Botschaft an Sex- und Liebessüchtige weiterzugeben, die noch leiden.
6. Eine S.L.A.A.-Gruppe oder die S.L.A.A. als Ganzes sollte niemals eine verwandte Einrichtung oder irgendein außenstehendes Unternehmen unterstützen, finanzieren oder mit dem S.L.A.A.-Namen decken, damit uns nicht Geld-, Besitz- oder Prestigeprobleme von unserem eigentlichen Zweck ablenken.
7. Jede S.L.A.A.-Gruppe sollte sich selbst erhalten und von außen kommende Unterstützungen ablehnen.
8. Die Tätigkeit bei S.L.A.A. sollte immer ehrenamtlich bleiben, jedoch dürfen unsere zentralen Dienststellen Angestellte beschäftigen.
9. S.L.A.A. als solches sollte niemals organisiert werden. Jedoch dürfen wir Dienstausschüsse und -Komitees bilden, die denjenigen verantwortlich sind, denen sie dienen.
10. S.L.A.A. nimmt keine Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft; deshalb sollte auch der S.L.A.A.-Namen niemals in öffentliche Streitfragen verwickelt werden.
11. Unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit stützen sich mehr auf Anziehung als auf Werbung. Deshalb sollten wir auch gegenüber Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen sowie anderen öffentlichen Medien stets unsere persönliche Anonymität wahren. Wir müssen die Anonymität aller S.L.A.A.-Mitglieder mit besonderer Sorgfalt wahren und schützen.
12. Anonymität ist die spirituelle Grundlage aller unserer Traditionen, die uns immer daran erinnern soll, Prinzipien über Personen zu stellen.

\*Abdruck des überarbeiteten Textes mit Erlaubnis der AA-World Services, Inc.

## S.L.A.A.-Infomeeting

### Begrüßung:

Mein Name ist \_\_\_\_\_ und ich leite das Infomeeting. Mein Name ist \_\_\_\_\_ und ich unterstütze \_\_\_\_\_ bei der Leitung.

Wir möchten Sie/Euch herzlich zum Info-Meeting über Sex- und Liebessucht begrüßen. Auch möchten wir uns bei der Klinik \_\_\_\_\_ für die Einladung bedanken, hier in ihren Räumen dieses Meeting abzuhalten.

Die Selbsthilfe-Gemeinschaft der Anonymen Sex- und Liebessüchtigen unterstützt allerdings keine andere Organisation, Bewegung, oder Sache religiöser oder weltlicher Art. Unser Hauptziel ist es Sex- und Liebessüchtigen zu helfen.

Normalerweise sind S.L.A.A.-Meetings geschlossen, d.h. sie sind nur für Betroffene, die mit einem sex- und liebessüchtigen Verhaltensmuster aufhören wollen. Dieses Infomeeting ist für alle offen, die sich über diese Krankheit informieren wollen. Wenn jemand von der Presse anwesend sein sollte, bitten wir ihn in der Pause oder nach dem Meeting auf uns zuzukommen, damit wir Ihm/Ihr weitere Informationen geben können.

Während des Infomeetings werden zwei Betroffene ihre Lebensgeschichte erzählen. Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit Fragen zu stellen. Am Ende des Meetings kann S.L.A.A.-Literatur erworben werden.

Hier nun die S.L.A.A.-Präambel.

### S.L.A.A.-Präambel

Anonyme Sex- und Liebessüchtige sind eine Gemeinschaft im Programm der Zwölf Schritte und der Zwölf Traditionen nach dem Vorbild der Anonymen Alkoholiker

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu S.L.A.A. ist der Wunsch, mit dem Ausleben eines sex- und liebessüchtigen Verhaltensmusters aufzuhören. S.L.A.A. erhält sich ausschließlich durch eigene Spenden und steht allen offen, die diese Gemeinschaft brauchen.

Um den zerstörerischen Folgen der Sex- und Liebessucht entgegenzuwirken, setzen wir fünf wichtige Hilfsmittel ein:

- 1. Abstinenz:** Wir sind bereit, täglich neu auf das Ausleben unseres persönlichen süchtigen Grundverhaltensmusters zu verzichten.
- 2. Gemeinschaft:** Wir holen uns in der S.L.A.A.-Gemeinschaft Unterstützung in Meetings und durch Sponsorschaft.
- 3. Programm:** Wir wenden das 12-Schritte-Programm an, um sexuelle und emotionale

Nüchternheit zu erlangen und von unserer Krankheit zu genesen.

**4. Dienst:** Wir geben der S.L.A.A.-Gemeinschaft zurück, was wir so freigiebig von ihr erhalten.

**5. Spiritualität:** Wir entwickeln eine Beziehung zu einer Macht, größer als wir selbst, die uns bei der Genesung leiten und unterstützen kann.

S.L.A.A. nimmt keine Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft und beteiligt sich nicht an öffentlichen Debatten. S.L.A.A. ist mit keiner Organisation, Bewegung, oder Sache religiöser oder weltlicher Art verbunden.

Wir kommen jedoch zu einem gemeinsamen Zweck zusammen: um den Umgang mit unserem süchtigen sexuellen und emotionalen Verhalten zu lernen. Wir erkennen, dass diese besessenen/zwanghaften Verhaltensmuster bei jedem von uns vorliegen. Sie bilden den gemeinsamen Nenner, der uns verbindet und gleichzeitig alle Unterschiede sexueller oder geschlechtlicher Ausrichtung unwichtig macht.

Die Anonymität eines jeden S.L.A.A.-Mitglieds muss von uns besonders sorgfältig gewahrt werden. Darüber hinaus sind wir darum bemüht, jedes unnötige öffentliche Interesse von S.L.A.A. als Ganzem fernzuhalten.

*aus dem Buch „Anonyme Sex- und Liebessüchtige“, Seite 172 ff*

Die Anonymen Sex- und Liebessüchtigen arbeiten nach einem ähnlichen Programm wie die Anonymen Alkoholiker. Sie sind allerdings ein völlig eigenständige Gemeinschaft.

Hier die 12 Schritte der S.L.A.A.

### Die 12 Schritte der S.L.A.A.<sup>1</sup>

1. Wir gaben zu, dass wir unserer Sex- und Liebessucht gegenüber machtlos sind und unser Leben nicht mehr meistern konnten.
2. Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann.
3. Wir fassten den Entschluss, unseren Willen und unser Leben der Sorge Gottes — wie wir Gott verstanden — anzuvertrauen.
4. Wir machten eine gründliche und furchtlose Inventur in unserem Inneren.
5. Wir gaben Gott, uns selbst und einem anderen Menschen gegenüber unverhüllt unsere Fehler zu.
6. Wir waren völlig bereit, all diese charakterlichen Fehlhaltungen von Gott beseitigen zu lassen.
7. Demütig baten wir Gott, unsere Mängel von uns zu nehmen.
8. Wir machten eine Liste aller Personen, denen

Wir möchten uns bei der Klinik \_\_\_\_\_ für die Einladung, hier über S.L.A.A. zu informieren, bedanken. Und wir möchten uns bei Ihnen/Euch für Dein/Ihr Interesse bedanken. Ich hoffe wir konnten das Thema Sex- und Liebessucht Ihnen/Euch näher bringen.

Das nächste S.L.A.A.-Meeting in der Umgebung ist in \_\_\_\_\_ Es findet \_\_\_\_\_ Abends, um \_\_\_\_\_ Uhr statt.

Viele S.L.A.A.-Meetings enden mit dem Gelassenheitsgebet. Ich möchte Sie/Euch einladen auch *dieses* Infomeeting damit abzuschließen. Das Händehalten ist freiwillig.

### **Gelassenheitsgebet**

Gott, gebe mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden. Dein Wille, nicht meiner, geschehe.

*aus dem Buch "Anonyme Sex- und Liebessüchtige" Seite 107*

### *Ende des Infomeetings*

Eventuell finden jetzt noch Einzelgespräche mit Betroffenen statt.

Wenn Vertreter der Presse da waren, dann ist es wichtig sich jetzt Zeit für sie zu nehmen und sie über unsere Traditionen zu informieren. Es sollte besonders darauf hingewiesen werden warum die 11. Und 12. Tradition von S.L.A.A. für uns wichtig ist.

(1) Die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen der Anonymen Alkoholiker wurden mit der Genehmigung der Alcoholics Anonymous World Services, Inc. ("A.A.W.S.") nachgedruckt und adaptiert. Die Genehmigung zum Nachdruck und der Adaption bedeutet jedoch nicht, dass A.A.W.S. an dieses Programm angegliedert ist. A.A. ist ausschließlich ein Programm zur Genesung von Alkoholismus - die Verwendung der A.A.-Schritte und Traditionen oder einer adaptierten Fassung ihrer Schritte und Traditionen in Verbindung mit Programmen und Aktivitäten, die denen der A.A. nachempfunden sind, aber andere Probleme angehen oder eine Verwendung in allen sonstigen nicht-A.A.-bezogenen Zusammenhängen lässt nichts Gegenteiliges schließen.

## Rundbrief

Der Rundbrief ist ein schriftliches Meeting. Er erscheint 4 Mal pro Jahr und kann per Abo bestellt werden. Jede Ausgabe hat ein spezielles Thema, wo Betroffene ihre Sichtweise dazu schreiben können. Zusätzlich gibt es in jedem Rundbrief Informationen über die deutschsprachige Intergruppe. Dort findet/n Ihr/Sie alle Termine für überregionale Treffen, wie z.B. die zweimal stattfindenden großen Frühjahrs und Herbsttreffen. Das nächste solche Treffen findet \_\_\_\_\_ von \_\_\_ bis \_\_\_ statt. Wer sich dafür interessiert kann bei uns eine Einladung mit Programm erhalten.

## Internet

Die meisten Informationen, die wir Euch/Ihnen jetzt gegeben haben, könnt/en Ihr/Sie auf dem ausgelegten Faltblatt „*Informationen über S.L.A.A.*“ nachlesen. Darauf finden sie auch die Adressen des Dienstbüros und einen Hinweis auf unsere Homepage [www.slaa.de](http://www.slaa.de).

Wir machen jetzt eine kurze Pause von 5 Minuten in der Literatur gekauft werden kann. Anschließend treffen wir uns wieder und es gibt die Gelegenheit Fragen zu stellen. Um den Literaturverkauf kümmert sich \_\_\_\_\_

## Literaturverkauf

### Fragen und Antworten (20–30 min)

Wir beginnen jetzt mit der Fragerunde. Wir werden Euch/Ihnen von unseren Erfahrungen berichten. An dieser Stelle möchte ich (wir) besonders darauf hinweisen, dass alles was wir erzählen lediglich unsere persönliche Erfahrungen, und nicht die Meinung von S.L.A.A. als Ganzem wiedergeben.

## Fragen und Antworten

### Abschluss:

Wenn es jetzt keine weiteren Fragen mehr gibt, dann möchte ich an dieser Stelle das S.L.A.A.-Infomeeting beenden. – Alles was hier gesagt wurde war die Meinung des jeweiligen Sprechers und nicht die Meinung von S.L.A.A. als Ganzem. Die Prinzipien der Anonymen Sex- und Liebessüchtigen sind in den 12 Schritten und 12 Traditionen zusammengefasst.

wir Schaden zugefügt hatten, und wurden bereit, ihn bei allen wiedergutzumachen.

9. Wir machten bei diesen Menschen alles wieder gut — wo immer es möglich war — es sei denn, wir hätten sie oder andere dadurch verletzt.
10. Wir setzten die Inventur bei uns fort, und wenn wir Unrecht hatten, gaben wir es sofort zu.
11. Wir suchten durch Gebet und Besinnung die bewusste Verbindung zu einer Macht, größer als wir selbst, zu verbessern. Wir baten nur, uns Gottes Willen erkennbar werden zu lassen und um die Kraft, dies alles auszuführen.
12. Nachdem wir durch diese Schritte ein spirituelles Erwachen erlebt hatten, versuchten wir, diese Botschaft an Sex- und Liebessüchtige weiterzugeben und diese Grundsätze in allen Lebensbereichen anzuwenden.

*aus dem Buch "Anonyme Sex- und Liebessüchtige" Seite 94ff*

### Lebensgeschichten (I) (20–30 min)

Jetzt bitte ich \_\_\_\_\_ Seine/Ihre Lebensgeschichte zu erzählen. Also: Was war? Was ist geschehen? Und wie ist es heute? Die Redezeit beträgt etwa 20-30 Minuten.

*Was war? Was ist geschehen? Und wie ist es heute?*

### Allgemeine Info (I) z.B.:

*Was ist Sex- und Liebessucht?*

Wir in S.L.A.A. glauben, dass Sex- und Liebessucht eine fortschreitende Krankheit ist, die nicht geheilt werden kann, die aber – wie viele Krankheiten – zum Stillstand gebracht werden kann. Sie kann unterschiedliche Formen annehmen, dazu gehören unter anderem:

- ein zwanghaftes Bedürfnis nach Sexualität
- eine extreme Abhängigkeit von einer (oder mehreren) Person(en)
- ein ständiges Beschäftigen mit Romanzen, Verwicklungen und sexuellen oder romantischen Phantasien
- einsame Aktivitäten wie Masturbation, Voyeurismus oder Exhibitionismus
- ungezügelter Promiskuität, Bordellbesuche, anonymer Sex, Telefonsex, Internetpornographie, u.s.w.
- sexuelle(r) Selbstverletzung oder Miss-

## brauch von anderen

Ein besessenes/zwanghaftes sexuelles und/oder emotionales Muster besteht dort, wo sich Beziehungen oder sexuelle Aktivitäten in zunehmendem Maße zerstörerisch auf Beruf, Familie und Selbstachtung auswirken. Die Sex- und Liebessucht nimmt immer schlimmere Formen an, wenn sie sich ungehindert fortsetzt.

Viele Sex- und Liebessüchtige halten sich für soziale Außenseiter, Perverse oder ganz einfach „willensschwach“, bevor sie zu S.L.A.A. kommen. Wieder andere glauben, dass sie nur hinter dem her sind, was ihnen „zusteht“ oder was man ihnen „schuldigt“ ist. Sie fühlen sich berechtigt, hemmungslos zu sein. Es ist die Auffassung von S.L.A.A., dass Sex- und Liebessüchtige kranke Menschen sind, die genesen können, wenn sie ein einfaches Programm befolgen, das sich bei vielen Männern und Frauen mit der gleichen Krankheit als erfolgreich erwiesen hat.

### Woran erkenne ich, dass ich sex- und liebessüchtig bin?

Nur du selbst kannst entscheiden, ob du körperlich, geistig, seelisch oder spirituell nach Sex und/oder „Liebe“ süchtig bist. Der Besuch mehrerer Meetings wird dir zeigen, ob du dich mit anderen Sex- und Liebessüchtigen identifizieren kannst (siehe Merkmale der Sucht sowie die Broschüre „40 Fragen zur Selbstdiagnose“).

### Was ist Nüchternheit in S.L.A.A.?

Nüchternheit ist das Wiedererlangen der Entscheidungsfreiheit, geistiger Gesundheit und persönlicher Würde. Sie entsteht durch die Kapitulation von der Sex- und Liebessucht, gefolgt von der Arbeit im 12-Schritteprogramm der S.L.A.A. Es gibt in S.L.A.A. keine allgemein verbindlichen Regeln für Nüchternheit, weil die individuellen Muster der Sex- und Liebessucht verschieden sind. ABER jedes S.L.A.A.-Mitglied stellt für sich das persönliche süchtige Grundverhaltensmuster fest und wird „nüchtern“ durch die tägliche Enthaltensamkeit von diesem Verhalten.

(u. Auszüge aus der Broschüre: „Fragen die Neue stellen“ von S.L.A.A.®)

### Lebensgeschichte (II) (20–30 min)

Nun bitte ich den/die zweite/n Sprecher/in \_\_\_\_\_ seine/ihre Lebensgeschichte zu erzählen

*Was war? Was ist geschehen? Und wie ist es heute?*

## Allgemeine Info (II)

z.B.:

### Entstehung von S.L.A.A.

S.L.A.A. wurde 1976 in Boston, USA, von einigen Leuten ins Leben gerufen, die klar erkannt hatten, dass Sex, Romanzen und Abhängigkeit ihr Leben in der gleichen Weise beeinflussten wie vorher ihre Abhängigkeit von chemischen Suchtmitteln. Sie stellten fest, dass sich der Zwang zu häufig wechselndem Geschlechtsverkehr (Promiskuität) oder dazu, immer wieder in eine zerstörerische Beziehung zurückzukehren, durch Willenskraft allein nicht kontrollieren ließ.

Im deutschsprachigen Raum wurde die erste S.L.A.A.-Gruppe am 14. November 1984 in München gegründet. Kurze Zeit später fand das erste Meeting in Frankfurt a. M. statt. Die Gemeinschaft entwickelte sich, vor allem auch durch die Unterstützung von genesenden S.L.A.A.-Mitgliedern aus den USA, rasch, so dass es heute im deutschsprachigen Raum rund 75 S.L.A.A.-Meetings gibt. Außerdem gibt es S.L.A.A.-Meetings in fast allen europäischen Ländern und in vielen Ländern auf der ganzen Welt.

### S.L.A.A.-Meetings

Für alle die glauben selbst betroffen zu sein, und ein S.L.A.A.-Meeting suchen, wir haben hier die sog. „Gelbe Liste“ mit allen Meetings im deutschsprachigen Raum. Wer auf dieser Liste kein Meeting in seiner Umgebung findet, den möchte ich auf die Broschüre „Die S.L.A.A.-Gruppe“ hinweisen. Darin sind viele Informationen wie man ein Meeting gründen kann und woher man sonst noch Unterstützung findet. In diesem Zusammenhang weise ich ganz besonders auf unser Dienstbüro hin.

### Dienstbüro

Das S.L.A.A.-Dienstbüro ist Di. + Do. jeweils von 15-18 Uhr besetzt. Die Telefonnummer lautet 0700 SLAA SLAA (7522 7522). Dort bekommt man auch die Informationen über Meetings und auch weitere Unterstützung. Beim Dienstbüro kann auch die Literatur bestellt werden. Die vollständige Postadresse, Email und Homepage finden Sie/Ihr auf den ausgelegten Faltblättern.

### Literatur

Wir haben hier verschiedene – von Betroffenen geschriebene – Broschüren und das sog. S.L.A.A.-Buch. Darin sind u.a. der „Entzug von der Sex- und Liebessucht“, der „Aufbau von Partnerschaften“ und vor allen die 12 Schritte der S.L.A.A. ausführlich beschrieben. Daneben sind viele Lebensgeschichten von Sex- und Liebessüchtigen. Weiter Lebensgeschichten findet/n Ihr/Sie im S.L.A.A.-Rundbrief.